

gurinus, *a*) nebst fast unzähligen anderen *b*) benennen das 1158ste Jahr. — Auf das Jahr 1159 verlegen die Krönung zwey Chronica Anonymorum, *c*) Christophorus Manlius, *d*) Carpzow, *e*) nebst unserm Hagek. — Das 1161ste Jahr wird angegeben im Paltrami seu Vatzonis Austriaco, und in des Anonymi Leobienſis Chronico. *f*) — Nach des gleichzeitigen Ottonis a S. Blasio Bestimmung soll Wladislaw erst im Jahre 1162 zu Doln im Herzogthum Bursgund gekrönet worden seyn, welches Jahr Balbin, Pessina und Schminck als das wahrhafteste zubehaupten trachten. *g*) Endlich sogar das 1163ste Jahr findet man verzeichnet in der Continuation des Chronici Martini Poloni bey Eccard in Corp. Hist. T. I. p. 1413.

III. Dieß ist in der That ein seltsamer Abstand in der Zeitrechnung von dem 1149sten bis zu dem 63sten Jahre. So verschieden aber auch immer diese Zeitbestimmungen sind, so glaube dennoch, daß sie auf wahre Kenner der kritischen Wissenschaften wenig Eindruck machen, viel weniger einige

Schwiez

- a*) Apud Reaberum vet. Script. p. 608.
- b*) Annales Augustburg. apud Menken T. I. p. 1426. Vitus Arnbeckius de Guelfii apud Leibnit. T. III. p. 671. Chronicon Montii Gereni apud Menken T. II. p. 188. nebst Neplacho, Merignola, und Pulkava.
- c*) Apud Menken T. III. p. 1703, und in meinen Monum. Boh. T. III. p. 48.
- d*) In Comment. Lusat. l. 3. c. 22.
- e*) Oberlaufniß. Ehrentempel. 1 Th. S. 34.
- f*) Apud Hier. Pezium A. I. p. 708. und 789. i
- g*) Balbin in Epit. p. 238. Pessina in Marte Mor. p. 315. Schminckius apud Goldastum p. 436.